

Pressemitteilung

Von der Autowerkstatt bis zur Astroteilchenphysik

Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus zeichnet die besten Praktikumsberichte 2026 aus

Wiesbaden, 10. Juni 2026. **Praktika eröffnen jungen Menschen erste Einblicke in die Arbeitswelt – und manchmal auch ganz konkrete Perspektiven für die eigene Zukunft. Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus hat auf dem Campus des Arbeitgeberverbands HessenChemie Schülerinnen und Schüler für ihre herausragenden Praktikumsberichte ausgezeichnet.**

Praktikumsberichte zeigen Vielfalt der Berufswelt

Die ausgezeichneten Berichte machen deutlich, wie breit die beruflichen Möglichkeiten für junge Menschen sind. Die Praktika gaben Einblicke in ganz unterschiedliche Tätigkeitsfelder – etwa in den Beruf des Kfz-Mechatronikers beim Subaru-Servicepartner Hans Mondon in Wiesbaden, in die Forschung von Astroteilchenphysikern der XENON-Arbeitsgruppe der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie in den Beruf der Bestattungsfachkraft im Bestattungshaus Rainer Tauber in Taunusstein.

„Ein Praktikum macht Berufsorientierung konkret“, sagt Jürgen Funk, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus. „Der Praktikumsbericht hilft Jugendlichen, ihre Erfahrungen nicht nur festzuhalten, sondern einzuordnen. So wird aus einem ersten Einblick in die Arbeitswelt eine wichtige Grundlage für die Frage, welcher berufliche Weg zu den eigenen Interessen und Stärken passt.“

Insgesamt wurden 59 Berichte aus 14 Schulen der Region eingereicht – von der Förderschule bis zum Gymnasium. Eine fachkundige Jury mit Vertreterinnen und Vertretern aus Schule,

Ansprechpartner:

Roland Boros
Pressesprecher

Telefon: 0611 710640
Mobil: 0162 2710646
Mail: boros@hessenchemie.de

Geschäftsstelle:

SCHULEWIRTSCHAFT
Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Murnastraße 12
65189 Wiesbaden

Mail: schulewirtschaft@hessenchemie.de
Homepage: www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de

Wirtschaft und dem Staatlichen Schulamt bewertete die Arbeiten nach vier Kriterien: formale Struktur, inhaltliche Tiefe, gestalterische Qualität und Gesamteindruck.

Durch die Preisverleihung führte Roland Boros, Pressesprecher des Arbeitgeberverbands HessenChemie. Vor rund 100 Gästen wurden die besten Einsendungen mit Urkunden, Preisen und viel Applaus gewürdigt. Die Preise wurden vom Arbeitgeberverband HessenChemie gestiftet. Für die Erstplatzierten geht der Wettbewerb nun weiter: Sie ziehen in den hessischen Landesentscheid ein. Das Finale findet am 30. September in Bad Nauheim statt.

Praktikumswoche eröffnet zusätzliche Einblicke

Im Rahmen der Preisverleihung stellte Geschäftsführer Jürgen Funk außerdem das Berufsorientierungsangebot „Praktikumswoche“ vor. Über die Plattform www.praktikumswoche.de/regionen/hessen können Schülerinnen und Schüler eintägige Schnupperpraktika bei unterschiedlichen Unternehmen absolvieren.

„Die Praktikumswoche ist ein niedrigschwelliger Weg, um Berufe kennenzulernen, die viele Jugendliche vielleicht noch gar nicht im Blick haben“, so Funk. „Die kurzen Praxiseinblicke helfen dabei, sich schnell einen guten Überblick über die vielen beruflichen Möglichkeiten zu verschaffen.“

Schülerinnen und Schüler, die sich gezielt für eine Ausbildung in der Chemie- und Pharmabranche interessieren, verwies Funk außerdem auf das Ausbildungsportal „Elementare Vielfalt“ unter www.elementare-vielfalt.de.

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Förderschule

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Platz Julia Bering | Feldbergschule, Idstein |
| 2. Platz Tim Rosenwald | Erich Kästner-Schule, Wiesbaden |
| 3. Platz Monique Alef | Feldbergschule, Idstein |

Hauptschule

- | | |
|-------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Platz Aleksandra Marojevic | Erich Kästner-Schule, Wiesbaden |
| 2. Platz Finn-Luca Andree | Theißtalschule, Niedernhausen |
| 2. Platz Jamien Kunze | Theißtalschule, Niedernhausen |
| 3. Platz Katharina Feininger | IGS Alexej von Jawlensky, Wiesbaden |

Realschule

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Platz Fynn-Lennox Seidl | Limesschule, Idstein |
| 2. Platz Sara Linda Fiorenzato | Gutenbergschule, Eltville |
| 3. Platz Aycan Kariptas | Gutenbergschule, Eltville |
| 3. Platz Chloe Aimi Urbino | Werner-von-Siemens-Schule, Wiesbaden |

Gymnasium Sek. I

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Platz Annika Sophie Christin Desch | Theißtalschule, Niedernhausen |
| 2. Platz Holly June Schlüter | IGS Wallrabenstein, Hünstetten |
| 3. Platz Hannah Weißenborn | St. Ursula-Schule, Geisenheim |

Gymnasium Sek. II

- | | |
|------------------------------|--|
| 2. Platz Ninson Hanna | Gymnasium am Mosbacher Berg, Wiesbaden |
| 2. Platz Nina-Josefin Werner | Gymnasium am Mosbacher Berg, Wiesbaden |

Über SCHULEWIRTSCHAFT

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft. Er koordiniert die Vernetzung zwischen Unternehmen und Schulen und richtet jährlich den Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ aus, der sich an alle weiterführenden Schulen der Region richtet. Als regionale Geschäftsstelle der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) für die Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus übernimmt der Arbeitgeberverband HessenChemie die Betreuung des Arbeitskreises und seiner Projekte auf regionaler Ebene.

563 Wörter, 4.743 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen

Das Bildmaterial der Preisverleihung finden Sie im [Newsroom](#) unter www.hessenchemie.de.